



FREIE BÜRGER FÜR BADEN-BADEN

... Aus Verantwortung für unsere Stadt ...

Baden-Baden, 03.11.2020

Pressemitteilung

NEUES SCHLOSS oder Fortsetzung „Märchen aus 1001 Nacht“?

Seit Oktober 2019 liegt der interfraktionelle Antrag von FBB, FDP und Grünen zur Aufhebung des Bebauungsplans Neues Schloss bei Baubürgermeister Alexander Uhlig in der Schublade. Er blieb unbearbeitet. Aussage damals „... als „Faustpfand“ für weiteres konstruktives Verhalten seitens der Eigentümerin...“, so Herr Uhlig.

Tatsächlich verkündete Prof. Bernhard Kogel, wieder in Diensten der Eigentümerin, umfangreiches Voranschreiten. Bis Ende Februar 2020 sollten die Ergebnisse von Planungen und eines Workshops mit der Stadt Baden-Baden und dem Landesdenkmalamt diskutiert und als Empfehlungen bzw. verbindliche Vorgaben vereinbart werden. Außerdem wurden etliche Maßnahmen und Sofortmaßnahmen zur Sicherung von Schloss und Park angekündigt, davon etliche allerdings nur als Gutachtermaßnahmen. Über die Fortführung des Hotelprojekts ist dann wieder einmal Stille eingekehrt.

Als hätte man es nicht geahnt, daraus wurde nichts. Aus den umfangreichen „Ankündigungen“ vom Frühjahr und den mangelnden Ergebnissen (wie schon so oft) ergibt sich bis heute für die Fraktion der FBB ein langer Fragenkatalog. Mehr Fragen als Antworten, das hatten FBB, Bürger und Verwaltung schon lange. Doch auch Märchen haben mal ein Ende. Wie das Ende lautet, hat allein die Eigentümerin in der Hand.

Denn, ob der Aufhebungsantrag kurzfristig und mit erwartbarem Ergebnis wieder auf die Tagesordnung kommt, wird von einer klaren und unmissverständlichen Beantwortung des FBB-Fragenkatalogs seitens Prof. Bernhard Kogel und seiner Auftraggeberin Fawzia Al-Hassawi bei der nächsten Sitzung des Bauausschusses abhängen.

Freie Bürger für Baden-Baden (FBB)
Markus Fricke
Pressesprecher der Fraktion